

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 137

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1873

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 137 Bern, Mittwoch 17. Juni 1964

82. Jahrgang — 82^e année

Berne, mercredi 17 juin 1964 N° 137

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preie der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 cl. (étranger 30 cl.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonageindustrie. — Convention collective nationale de l'industrie des cartonnages. — Contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi. Martin Hammer AG., mech. Werkstätten, Kriens, in Liq. Genossenschaft Rebmann in Zug. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Reglement der Kartellkommission (Beschluss des BR vom 1.6.1964).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in ränden eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent énoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (699)

Gemeinschuldner: Kessler Alex, 1929, von Kallern (AG). Ausführung von Isolierungen für Sanitär- und Heizungsanlagen, Hardstrasse 12, Zürich 4. Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1964. Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 23. Juni 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (747)

Gemeinschuldnerin: Frau Meier-Ryffel Frieda, geb. 11. Dezember 1909, von Bülach, wohnhaft Nordstrasse 22, Zürich 6, frühere Inhaberin folgender, im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen gewesener und seit 1. Oktober 1963 infolge Aufgabe der Geschäfte von Amtes wegen gestrichelter Einzelfirmen:

a) ICA Concert Agentur Meier Frieda, mit Sitz in Bern, Aarberggasse 61, Internationale Künstlervermittlung sowie Veranstaltung von Konzerten usw.

b) Levantos Verlag, Meier Frieda, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz, Herausgabe von Büchern und Zeitschriften sowie Vertretung und Auslieferung ausländischer Verlage usw.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1964.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 7. Juli 1964.

Kt. Zug Konkursamt Zug (765)

Gemeinschuldnerin: Interkapital AG., Schmidgasse 2, Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Mai 1964.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist: bis und mit 10. Juli 1964 (die Forderungen sind Wert 27. Mai 1964 zu berechnen).

NB.: Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 10. Juli 1964 beim Konkursamt Zug schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt Zug zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (748)

Failli: Cuhat Robert-Julien, fils de Georges-Bernard, boucher, Vaulion. Propriétaire d'immeubles sis rière la commune de Vaulion.

Date du prononcé: 26 mai 1964.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions ainsi que pour l'indication des servitudes: 7 juillet 1964.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (749)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des am 19. April 1964 verstorbenen

Zigerlig Hilmar,

Maler, geb. 23. Mai 1938, von Oberriet-Montlingen (SG), wohnhaft gewesen Lagerstrasse 29, Zürich 10/37, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 28. Mai 1964 die konkursamtliche Liquidation angeordnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 9. Juni 1964 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1964 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (753)

Ueber Frey Bernhard, geb. 1921, von Illnau, wohnhaft in Effretikon-Illnau, Schlinpergstrasse 8, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen

Einzelfirma Teleton Aufnahmestudio, Bernhard Frey, mit Sitz in Winterthur, Wülflingerstrasse 18, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon (ZH) vom 14. April 1964 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. Juni 1964 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1964 beim obengenannten Konkursamt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 4000 leistet (wobei die Nachforderung weiterer Vorschüsse vorbehalten bleibt), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (757)

La faillite ouverte le 4 juin 1964 contre

«Music-star», Werren-Hall Richard.

route Aloys Fauquex 128, à Lausanne, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 juin 1964 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 500 cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich**Konkursamt Horgen**

(752)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Herzog Ernst, geb. 1912, von Thal (SG), Bauunternehmer, wohnhaft in Horgen, Hirsackerstrasse 80, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Juni 1964, schriftlich im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgedehnten Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen einzureichen.

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(758)

Gemeinschuldner: Stingelin-Weisskopf Hans, Inhaber der Firma «Hans Stingelin», gew. Wirt, jetzt Bachlettenstrasse 14, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud**Office des faillites, Lausanne**

(750)

Failli: Løb Edmond, confection, avenue Bergières 20, Lausanne.
Date du dépôt: 17 juin 1964.

Délai pour interter action en opposition: 27 juin 1964; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich**Konkursamt Fluntern-Zürich**

(759)

Schluss der konkursamtlichen Nachlassliquidation

Die konkursamtliche Liquidation des in der Schweiz gelegenen Nachlasses des Walter Klinker Hch., geb. 1889, von Zürich, Ing., wohnhaft gewesen in Vaduz (FL), ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 9. Juni 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich**Konkursamt Bassersdorf**

(751)

Das Konkursverfahren über Berglas Căsar, geb. 1923, von Oberägeri (ZG), Fernsehingenieur, Giebelstrasse 12, Glatthbrugg-Opfikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 8. Juni 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern**Konkursamt Nidau**

(766)

Gemeinschuldnerin: Messerli Cécile geb. Spahr, Wirtin, früher in Studen, nun in Biel.
Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 12. Juni 1964.

Kt. Basel-Landschaft**Konkursamt Arlesheim**

(767)

Das Konkursverfahren über Liechtensteiger-Frieger August, geb. 1925, Kaufmann, wohnhaft in Münchenstein, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 3. Juni 1964 als geschlossen erklärt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Kt. Zürich**Betreibungsamt Rüschlikon**

(754)

Steigerungsrückruf

Die im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die Nova AG., Werdstrasse 2, Zürich 4, auf Freitag, den 31. Juli 1964, 15 Uhr, angesetzte Steigerung im Restaurant «Rose», in Rüschlikon, findet nicht statt.

Rüschlikon, 12. Juni 1964.

Betreibungsamt Rüschlikon:

Ernst Sigg.

Kt. Bern**Betreibungsamt Konolfingen**

(760)

Die auf Freitag, den 24. Juli 1964 angesetzte Verwertung der Liegenschaft Niederhünigen-Grundbuchblatt Nr. 401, der Frau Bucher Lina, Dufourstrasse 9, Basel, findet nicht statt.

Schlosswil, 15. Juni 1964.

Betreibungsamt Konolfingen:

Bührer.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino**Ufficio di esecuzione, Locarno**

(755)

Avviso di incanto unico

Esecuzioni N° 143 579-146 310/11.

Escussa: Zimmerli Rosa, alberatrice, Egisau.

Terzo proprietario del pegno: Weibel Hugo fu August-Vira Gambarogno.

Immobili: in territorio di Vira Gambarogno, beni intestati a Weibel Ugo fu Augusto e cioè:

Zona raggruppamento terreni

		Mappa:	Misura:	Stima:
Al Riale	stalla	N° 7 A.	mq. 20	fr. 340.—
Al Riale	sostra	N° B.	mq. 9	fr. 150.—
Al Riale	diroccato	N° C.	mq. 13	fr. 13.—
Al Riale	prato	N° d.	mq. 1838	fr. 1838.—
Al Riale	prato	N° e.	mq. 1870	fr. 1028.50
Al Riale	prato	N° f.	mq. 20	fr. 20.—
Al Riale	prato	N° g.	mq. 1680	fr. 588.—
Al Riale	prato	N° h.	mq. 780	fr. 117.—
Al Riale	boscato	N° i.	mq. 640	fr. 32.—

Valore complessivo di stima

fr. 4126.50

N° di mappa prima del raggruppamento: 325/1-326/1-327.

Termine per le insinuazioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 7 luglio 1964, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. TF. sulla RFF.

Data e luogo dell'incanto: 4 agosto 1964 alle ore 15, nella sala comunale di Vira Gambarogno.

Le condizioni d'asta sono visibili a partire dal giorno 20 luglio 1964.

Locarno, 12 giugno 1964.

Per l'ufficio:

G. Martinoni suppl. uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation du concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich**Bezirksgericht Zürich**

(762)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den von der Firma Günthart, Besmer & Co., Betrieb eines Baugeschäftes, Schwamendingerstrasse 55, Zürich 11, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 8. Juli 1964, nachmittags 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 192 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis 30. Juni 1964 im Zimmer Nr. 206 des Bezirksgerichtes, II. Stock.

Zürich, den 16. Juni 1964.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung.

der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Ct. de Berne**Tribunal I du district, Moutier**

(756)

Débiteur: Sehnegg Willy, alimentation, Malleray.

Jour, heure et lieu: jeudi 25 juin 1964, à 11 heures, en la salle des audiences du Tribunal, à Moutier.

Moutier, le 12 juin 1964.

Le président du Tribunal I:

R. Carnal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne**Tribunal du district, Delémont**

(763)

Par jugement du 8 juin 1964, l'autorité de surveillance pour les offices des poursuites et des faillites du canton de Berne a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Péquignot Marcel, fabricant à Delémont (commissaire au sursis: M^e Jean Rais, avocat, à Delémont).

Ce jugement est devenu définitif et exécutoire.

Delémont, le 15 juin 1964.

Le greffier du Tribunal:

Beley.

Kt. Glarus**Zivilgericht Glarus**

(764)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat mit Entscheid vom 11. Juni 1964 den Nachlassvertrag der

Stinnes Hugo Beteiligungs- & Finanzierungs-AG., Glarus (Prozent- und Stundungsvergleich), bestätigt.

Glarus, den 11. Juni 1964.

Namens des Zivilgerichtes,

der Präsident: Dr. H. Becker-Lieni;
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.**Verschiedenes — Divers — Varia****Ct. de Berne****Tribunal du district, Delémont**

(761)

Sursis concordataire

Par décision du 13 juin 1964, le président du Tribunal du district de Delémont a accordé un sursis concordataire de quatre mois à la société anonyme Immeubles Modernes S.A., à Delémont.

Le juge a désigné en qualité de commissaire au sursis la Fiduciaire Fides, à Bâle.

Delémont, le 15 juin 1964.

Le greffier du Tribunal:

Beley.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

8. Juni 1964.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Urdorf, in Urdorf (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1963, Seite 2238). Heinrich Grob ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Imhof, von Arni (Bern), in Urdorf, Beisitzer des Vorstandes, ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

8. Juni 1964. Nichtkaufmännische Prokura.

Albert Schmid, von Richterswil, in Zürich 2, hat nichtkaufmännische Prokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, erteilt an Anna Schmid geb. Merkle, von Richterswil, in Zürich.

8. Juni 1964.

INGES, Georg Schindler, Dipl. Ing., Radio, Television, Antennenbau, in Zürich (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1962, Seite 2494). Die Prokura von Werner Baum ist erloschen. Fredy Nater führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

8. Juni 1964.

Alproppia L Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Immobilien in der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Gesellschaften in der Schweiz beteiligen sowie alle Finanzoperationen tätigen, die die Förderung des Gesellschaftszweckes mit sich bringt. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Erwin Studer, von Niederried (Bern), in Zürich, als Präsident, und Oskar Bär, von Zürich und Affoltern a. Albis, in Zürich. Einzelprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken ist erteilt an Armin Lang, von und in Lindau (Zürich). Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 59, in Zürich 6 (bei Albis Fondsleitung AG).

8. Juni 1964.

Alproppia M Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Immobilien in der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Gesellschaften in der Schweiz beteiligen sowie alle Finanzoperationen tätigen, die die Förderung des Gesellschaftszweckes mit sich bringt. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Erwin Studer, von Niederried (Bern), in Zürich, als Präsident, und Oskar Bär, von Zürich und Affoltern am Albis, in Zürich. Einzelprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken ist erteilt an Armin Lang, von und in Lindau (Zürich). Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 59, in Zürich 6 (bei Albis Fondsleitung AG).

8. Juni 1964.

Alproppia N Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Immobilien in der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Gesellschaften in der Schweiz beteiligen sowie alle Finanzoperationen tätigen, die die Förderung des Gesellschaftszweckes mit sich bringt. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Erwin Studer, von Niederried (Bern), in Zürich, als Präsident, und Oskar Bär, von Zürich und Affoltern am Albis, in Zürich. Einzelprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken ist erteilt an Armin Lang, von und in Lindau (Zürich). Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 59, in Zürich 6 (bei Albis Fondsleitung AG).

8. Juni 1964. Gartenbaubedarf.

Jiffy-Pot A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Gartenbaubedarfsartikeln, insbesondere von Blumentöpfen Marke Jiffy-Pots. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Leif Fr. Koxvold, norwegischer Staatsangehöriger, in Oslo, Präsident; Hans Walder, von und in Zürich, der zugleich Direktor ist, und Dr. Guido M. Renggli, von Entlebuch, in Zug. Geschäftsdomizil: Rumpumpsteig 3 in Zürich 2 (Büro Hans Walder).

8. Juni 1964. Düngemittel usw.

Nitrex AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1963, Seite 2679). Förderung des Exportes von stickstoffhaltigen Düngemitteln usw. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist nun mit Fr. 740 000 liberriert. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 33 in Zürich 2.

8. Juni 1964.

Annabelle Verlagsgesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2255). Dr. Peter von Schumacher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Charlotte von Schumacher, von Luzern, in Mauensee (Luzern).

8. Juni 1964.

Velohandels A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1954, Seite 3021). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. April 1964 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Juni 1964.

Bank und Finanz-Institut AG., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 25 vom 3. Februar 1964, Seite 350), mit Hauptsitz in Bern.

Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Roger Grivel, von und in Genf.

8. Juni 1964. Mobile und immobile Werte usw.

Sertona AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1958, Seite 3510). Erwerb und Verwaltung von mobilen und immobilien Werten aller Art usw. Dr. Pierre von Schumacher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsidentin mit Einzelunterschrift gewählt worden Charlotte von Schumacher, von Luzern, in Mauensee. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Rudolf Meier, von Rümlang und Zürich, in Meilen, und an Josef Müller, von und in Zürich.

8. Juni 1964. Serumprodukte usw.

Veterinaria A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1963, Seite 2362). Fabrikation von und Engros-Handel mit Sera, Bakterienpräparaten, Impfstoffen, Medikamenten, Drogen, Chemikalien und Desinfektionsmitteln usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Zogg, von Basel, in Zürich.

8. Juni 1964.

FBN Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaft für Nahrungsmittelunternehmen, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1963, Seite 2677). Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 33 in Zürich 2 (bei der Fides Treuhand-Vereinigung).

8. Juni 1964.

Hausamann Textil AG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 28 vom 6. Februar 1964, Seite 390). Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Harry R. Syz; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1964.

Seobalit AG Zürich, Fabrik für Kunstharzprodukte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1964, Seite 1143). Kollektivprokura ist erteilt worden an Werner Kreyden, von Zürich, in Wallisellen; er zeichnet ausschliesslich mit Heinz G. Bader oder mit Hans Poltera, Mitglieder des Verwaltungsrates.

8. Juni 1964. Hoch- und Tiefbau.

Jäggi & Hafter Aktiengesellschaft, Zürich, Zweigniederlassung Regensdorf, in Regensdorf (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1963, Seite 203). Hoch- und Tiefbauunternehmen usw., mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Albert Jäggi-Matti sowie die Prokura von Dr. Heinz Zeller sind erloschen. Martin F. Hafter-Jäggi führt Einzelunterschrift nicht mehr als Sekretär, sondern als Präsident des Verwaltungsrates. Neu führen Einzelunterschrift Dora Hafter-Jäggi, von Weinfelden, Zürich und Kilchberg (Zürich), in Kilchberg (Zürich), und Dr. Peter Hafter, von Weinfelden und Zürich, in Herrliberg (Zürich), Mitglieder des Verwaltungsrates. Es führen nun Kollektivunterschrift zu zweien Eduard Knecht als Geschäftsführer und Günter Pleiss als Leiter der kaufmännischen Abteilung; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Grundler, von Zürich, in Zollikon.

8. Juni 1964.

Fides Treuhand-Vereinigung, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 31. Januar 1964, Seite 322). Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 33, in Zürich 2.

8. Juni 1964. Rohstoffe für Brauereien usw.

Henninger International S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1964, Seite 1087). Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Roh- und Hilfsstoffen für Brauereien usw. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 33 in Zürich 2 (bei der Fides Treuhand-Vereinigung).

8. Juni 1964.

Immobilien-Gesellschaft Pereyvia A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1963, Seite 2302). Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. Dr. Siegfried Koch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Mathias Horlacher, von und in Zürich.

8. Juni 1964.

«Ordo» Organisations A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1957, Seite 2917). Organisation von kaufmännischen und technischen Betrieben. Handel mit Hilfsmaterialien und Maschinen für solche Organisationen usw. Karl F. Bollschweiler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Leuthold, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied; er führt weiter Einzelunterschrift.

8. Juni 1964.

Rohstoff-Kontor (Comptoir de Matières Premières), in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3103). Finanzierung des Handels, des Transports und der Veredelung von industriellen Rohstoffen usw. Dr. Fritz Peter Zwicky, Peter Staechelin und Hans Albert Freuler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Samuel Frey, von und in Basel, als Präsident, und Wilhelm Rüsch, von Basel, in Birsfelden.

8. Juni 1964. Süßfrüchte.

F. Ferrazzini & Sohn, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1948, Seite 3058). Handel en gros mit Süßfrüchten. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Emil Ferrazzini aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Felice Ferrazzini, nun in Zürich 9, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 Or unter der Firma F. Ferrazzini fortgesetzt. Einzelprokura ist erteilt an Emil Ferrazzini, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Albisriederstrasse 189 in Zürich 9.

8. Juni 1964. Versicherungen usw.

E. Oberhansli & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 38). Versicherungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ulrich R. Oberhansli, von Küsnacht (Zürich) und Engwilen (Thurgau), in Küsnacht (Zürich).

8. Juni 1964.

Sennereigenossenschaft Aeugst a. A., in Aeugst a. A. (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1947, Seite 561). Ulrich Schwarzenbach, Gottfried Eichenberger und Walter Leuthold sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Heinrich Weiss, von und in Aeugst a. A., als Präsident; August Sidler, von und in Aeugst a. A., als Vizepräsident und Kassier, und Walter Steudler, von Gaden (Bern), in Aeugst a. A., als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

8. Juni 1964.

Jos. Hausheer, Zimmerei und Baugeschäft, in Eglisau (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1952, Seite 2158). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Josef Hausheer Söhne», in Eglisau, erloschen.

8. Juni 1964. Baugeschäft usw.

Josef Hausheer Söhne, in Eglisau. Unter dieser Firma sind Josef Hausheer jun. und Robert Hausheer, beide von Steinhausen (Zug), in Eglisau (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1963 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Jos. Hausheer, Zimmerei und Baugeschäft», in Eglisau, übernommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an Josef Hausheer sen., von Steinhausen (Zug), in Eglisau (Zürich). Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei. Seglingen.

8. Juni 1964. Kurzwaren usw.

Frau E. Graf-Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1954, Seite 763), Handel en gros mit Kurzwaren usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzel-firma «K. Graf-Keller», in Zürich, erloschen.

8. Juni 1964. Kurzwaren.

K. Graf-Keller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Graf-Keller, von Zürich, in Zürich 3. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Frau E. Graf-Keller», in Zürich, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Elsa Graf-Keller, von und in Zürich. Handel en gros mit Kurzwaren. Zentralstrasse 63.

8. Juni 1964. Technische Gummiwaren usw.

Walter Pfister, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Walter Pfister, von Höri, in Dietikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Pfister, von Höri, in Dietikon. Fabrikation von und Handel mit technischen Gummi-waren, Kunststoffen und Sanitätsmaterialien. Weingartenstrasse 12.

8. Juni 1964. Buchbinderei usw.

Werner Hiltbold, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1559), Buchbinderei und Papeterie. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. Juni 1964. Schmiede usw.

Samuel Affolter, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Samuel Affolter, von Leuzigen (Bern), in Uster. Einzelunterschrift ist erteilt an Klara Affolter-Affolter, von Leuzigen (Bern), in Uster. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Furrer, von und in Zürich. Schmiede, Schlosserei und Werkstätte für Präzisionsmechanik. Wermatswilerstrasse 6.

8. Juni 1964. Papeterie usw.

Hans Bär, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Hans Bär, von und in Horgen. Einzelunterschrift ist erteilt an Hedy Bär-Stüssi, von und in Horgen. Papeterie und Buchhandlung. Seestrasse 163.

8. Juni 1964.

Treuhand- und Buchhaltungsbüro Müller, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Kurt Müller-Rimensberger, von Dübendorf, in Uster. Uebernahme von Treuhand- und Buchhaltungsfunktionen. Poststrasse 11.

8. Juni 1964. Buchdruckerei usw.

H. Ebner, in Meilen (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1947, Seite 922), Buch-druckerei und Zeitungsverlag. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Ge-schäftes erloschen.

8. Juni 1964.

Dr. Ernst Bürgi, Waldmann-Apotheke, in Dübendorf (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1938, Seite 547). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «Dr. Ernst Bürgi's Erben, Waldmann-Apotheke», in Dübendorf, übernommen worden.

8. Juni 1964.

Dr. Ernst Bürgi's Erben, Waldmann-Apotheke, in Dübendorf. Unter dieser Firma sind Wwe. Anna Bürgi-Amacher, Elisabeth Bürgi und Andreas Bürgi, alle von Dübendorf und Lützelflüh (Bern), in Dübendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. April 1964 ihren An-fang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Dr. Ernst Bürgi, Waldmann-Apotheke», in Dübendorf, übernommen hat. Be-trieb der Waldmann-Apotheke. Bahnhofstrasse 50.

8. Juni 1964.

Mosterei Frei, Leimbach, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1960, Seite 84). Hans Nötzli ist nun Geschäftsführer mit Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

8. Juni 1964. Wirtschaftsberatung usw.

ADVISOR, Lars-Magnus Ring, in Zürich (SHAB. Nr. 212 vom 11. Sep-tember 1962, Seite 2590). Büro für Wirtschaftsberatung und Werbung. Neues Geschäftsdomicil: Tödi-strasse 23.

8. Juni 1964. Brillantringe.

Hans Hürlimann, in Kilchberg (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1962, Seite 1374), Anfertigung von Brillantringen. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kreuzlingen (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1964, Seite 1637) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Juni 1964.

Texsana Reinigung Altstetten AG., in Zürich. Unter dieser Firma be-steht auf Grund der Statuten vom 29. Mai 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Einrichtung und den Betrieb von chemischen Kleider-reinigungsanstalten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000; es zerfällt in 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffent-lichung im Publikationsorgan, durch eingeschriebenen Brief oder gegen Bescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Rudolf Nauer, von und in Zollikon, als Präsident, und Martha Domenig, von Tamins (Graubünden), in Zürich. Geschäftsdomicil: Badenerstrasse 650, in Zürich 9.

8. Juni 1964. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Rudolf Zehnder & Co., in Rüschlikon. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1963, Seite 2766), Handel mit und Agentur in Nahrungs- und Genussmitteln sowie Getränken aller Art usw. Zur Ge-schäftsführerin mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Marie Thérèse Zehnder, von Suhr (Aargau), in Rüschlikon.

8. Juni 1964. Damenmäntel.

H. Kraus, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1957, Seite 2615), Damenmäntel- und Kostümfabrik. Die Firma ist erloschen. Aktiven und

Passiven sind von der Aktiengesellschaft «Herbert Kraus A.-G.», in Zü-richt 5, übernommen worden.

8. Juni 1964. Damenmäntel usw.

Herbert Kraus A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1963, Seite 3573), Fabrikation von und Handel mit Damenmänteln usw. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «H. Kraus», in Zürich, übernommen.

10. Juni 1964.

Interdress Finanz AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1964, Seite 806). Finanzierung von Bekleidungsfachgeschäften des In- und Auslandes usw. Die Generalversammlung vom 27. Mai 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 150 000 erhöht worden. Es zerfällt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

17 aprile 1964. Tessili, ecc.

Julietta A.G., succursale di Viganello. Sotto questa ragione sociale la società anonima «Julietta A.G.», con sede a Zurigo, avente per scopo la vendita al dettaglio di prodotti tessili di ogni sorta, iscritta nel registro di commercio di Zurigo il 8 settembre 1949 (ultima pubblicazione vedi FUSC. del 6 febbraio 1964, N° 28, pagina 391), ha con decisione dell'assemblea generale straordinaria del 7 gennaio 1961 creato una succursale a Viganello. La succursale è vincolata dalla firma individuale di Heinrich Herz, da Geroldswil (Zurigo), in Zurigo, amministratore unico, e di Solange Herz-Goldberg, da Geroldswil, in Zurigo. Recapito della succursale: via Molinazzo 11 (uffici propri).

5 giugno 1961. Calzature, ecc.

Maderini Giancarlo, a Tesserete (FUSC. del 6 aprile 1964, N° 77, pagina 1063). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

5 giugno 1964. Immobili, ecc.

Sima, a Massagno (FUSC. del 16 dicembre 1960, N° 295, pagina 3617). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 30 maggio 1964, la società ha deciso di modificare lo scopo come segue: la compra-vendita è l'amministrazione di beni stabili nel Cantone Ticino, l'acquisto e la vendita di titoli svizzeri ed esteri. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

5 giugno 1964. Confetteria, ecc.

Sandro Vanini S.A., a Caslano (FUSC. del 28 maggio 1963, N° 122, pagina 1561). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 2 giugno 1961, la società ha modificato lo statuto su un punto non soggetto a pubblicazione.

5 giugno 1961. Campeggi, ecc.

Campimob S.A., precedentemente a Locarno (FUSC. dell'8 aprile 1963, N° 82, pagina 1012). Con verbale notarile dell'assemblea generale del 17 aprile 1964, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Sigrino. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Scopo: l'acquisto, la costruzione e la gestione di «Bungalow-Camps» e campeggi nonché qualsiasi operazione commerciale connessa con tale scopo è la partecipazione ad imprese similari o affini. In particolare, la società acquista la particella N° 52 in Sigrino — prato bosco di mq. 21 328 al prezzo di fr. 500 000 da Werner Bischof, in Lugano, vecchia stima fr. 166 571 (nuova stima fr. 321 070). Il capitale è di fr. 75 000, diviso in 75 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Apporto fr. 75 000. Lo statuto originale porta la data del 14 febbraio 1963. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Charly Vial, da Le Crêt (Friburgo), in Stallikon (Zurigo), presidente; Max Zingg, da Rothenhausen (Turgovia), in Taverner, segretario, e Emil Mühlebach-Schlup, da Tegerfelden (Argovia), in Utikon (Zurigo), membro, tutti con firma collettiva a due. Oskar Weiss, dimissionario non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Recapito: «Campeggio Taverner» (uffici propri).

5 giugno 1964. Immobili, ecc.

Sap S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 1° giugno 1961. Scopo: la compra, la vendita e l'amministrazione di beni mobili ed immobili: la gestione e la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e agricole; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi: operazioni finanziarie o commerciali connesse a questo scopo. La società potrà partecipare ad imprese similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Luigi Belli, da Personico, in Lugano. Recapito Piazza Dante 8, c/o studio legale avv. dott. Renzo Rezzonico.

5 giugno 1964. Immobili, ecc.

Roneolago S.A., a Lugano (FUSC. del 21 ottobre 1963, N° 216, pagina 2977). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 4 giugno 1964, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 200 000 a fr. 500 000 mediante l'emissione di 300 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 500 000 diviso in 500 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

5 giugno 1964. Bruciatori, ecc.

Demo S.A., a Lugano (FUSC. del 18 marzo 1964, N° 63, pagina 874). Il capitale sociale di fr. 50 000 è ora interamente liberato.

Distretto di Mendrisio

5 giugno 1964. Prodotti tecnici.

Antonio Vannoni «Almova», in Mendrisio, prodotti tecnici industriali (FUSC. del 20 novembre 1963, N° 272, pagina 3298). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

5 giugno 1964. Partecipazioni.

Polias Holding S.A., in Mendrisio, partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere, ecc. (FUSC. del 14 agosto 1962, N° 188, pagina 2356). Con decisione

assembleare del 3 giugno 1964, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 170 000 a fr. 350 000 mediante emissione di 180 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 350 000 suddiviso in 350 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

29 mai 1964. Ferblanterie, etc.

Benj. Kohli, à Bex, ferblanterie, appareillage, vente de brûleurs à mazout et d'appareils ménagers (FOSC. du 25 mai 1962, page 1560). La raison est modifiée en celle d'Etablissements Kohli. Raoul Gintzburger, de nationalité française, à Bex, a été nommé directeur avec signature individuelle.

Bureau d'Aubonne

5 juin 1964.

Syndicat agricole de Longirod, à Longirod, société coopérative (FOSC. du 17 février 1960, N° 39, page 553). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 28 décembre 1960, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 juin 1964. Alimentation, vins, etc.

Roger Autier, à Aubonne. Le chef de la maison est Roger Autier, de St-Livres et L'Abbaye, à Aubonne. Commerce d'alimentation générale, vins, liqueurs, tabacs, vernis et produits antiparasitaires.

6 juin 1964.

Syndicat agricole de Mollens, à Mollens, société coopérative (FOSC. du 3 novembre 1947, N° 257). Robert Bally, de Sullens, à Mollens, est président (nouveau); René Baudin, de et à Mollens vice-président (nouveau); William Baudin, de et à Mollens, secrétaire (nouveau). Fernand Baudin, Robert Baudin et Paul Cuvit, ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, ou du vice-président, conjointement avec le secrétaire.

Bureau d'Echallens

4 juin 1964.

Syndicat d'élevage bovin de Bretigny-Cugy-Montheron, à Cugy, société coopérative (FOSC. du 2 juillet 1947, N° 151, page 1821). Adolphe Gaudard, de Lausanne et Echallens, à Bretigny-sur-Morrens, est président; Henri-Charles Thuillard, de Froideville, y domicilié, est secrétaire. Ils signent collectivement. Sont radiés: Auguste Janin, président et Alfred Guignard secrétaire, dont les signatures sont éteintes.

4 juin 1964. Café-restaurant.

César Cavin, à Pailly, cafetier, restaurateur (FOSC. du 15 mars 1951, N° 62, page 659). Par suite du transfert du siège de la maison à Perroy (FOSC. du 15 mai 1964, N° 110, page 1526), la raison est radiée d'office du registre du commerce d'Echallens.

Bureau de Nyon

2 juin 1964.

Société immobilière Teillorib, à Crans, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1960, N° 271, page 3294). Suite de démission, les pouvoirs de l'administrateur Jean Ferrero sont éteints et sa signature est radiée. Est actuellement administrateur unique, avec signature individuelle: Jean François Félix Contat, de Monthey (Valais), à Herinence. Les bureaux de la société sont transférés dans les bureaux du nouvel administrateur, rue de Rive 1, à Genève.

5 juin 1964. Céramique, cristallerie, etc.

Marguerite Mégevet, à Nyon. La titulaire est Marguerite-Léa Mégevet, née Loup, veuve de John, de Genève, à Nyon. Exploitation d'un commerce de détail de céramique, cristallerie et d'articles à cadeaux, à l'enseigne «La Boutiques». Rue St-Jean 34.

Bureau d'Orbe

4 juin 1964. Boucherie.

R. Culhat, à Vaulion, boucherie-charcuterie (FOSC. du 12 mars 1957, N° 59, page 681). Par jugement du 26 mai 1964, le président du tribunal du district d'Orbe a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de Payerne

5 juin 1964. Garage, etc.

M. Francey, à Corcelles-près-Payerne. Le chef de la maison est Max Francey, de Montagny-les Monts (Fribourg), à Corcelles-près-Payerne. Garage, tôlerie, teinture.

5 juin 1964. Articles de ménage, etc.

Charles Stauffer, à Payerne, articles de ménage, outillage, quincaillerie, à l'enseigne de la «Quincaillerie de la Gare» (FOSC. du 21 avril 1955, page 1041). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Rolle

5 juin 1964.

Société des caves de producteurs Mont-Féchy, à Mont-sur-Rolle, société coopérative (FOSC. du 23 février 1951, N° 41, page 490). Frédéric Berger, de Wattenwil, à Féchy est président (jusqu'ici inscrit en qualité de vice-président); Ernest Richard, de Mont-sur-Rolle, à Essertines est vice-président (jusqu'ici membre); Louis Badan est secrétaire-caissier (déjà inscrit en cette qualité). Ils signent collectivement à deux. Les signatures d'Emmanuel Reymond et Emile Chanson sont radiées.

5 juin 1964. Produits alimentaires.

Etablissement François Lambert, à Rolle, fabrication et commerce de spécialités alimentaires (FOSC. du 23 octobre 1961, N° 248, page 3073). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

6 juin 1964.

Société de la machine à battre de Gilly, à Gilly, société coopérative (FOSC. du 6 novembre 1953, N° 259, page 2667). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1964, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Société de la machine à battre de Gilly en liquidation. La liquidation sera effectuée par les soins du comité, lequel est actuellement composé comme suit: Henri Schumacher, de Boltigen (Berne), à Gilly, président; Edmond Rossier, de Rougemont et Vinzel, à Bursinel, vice-président; Georges Delafage, de et à Gilly, secrétaire; Michel Rolaz, de et à Gilly, membre; François Jaccoud, de Sugnens, à Tartegnin,

membre, tous nouveaux. Les signatures d'Alfred Rojard, de Daniel Margot et de Gustave Bubloz sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

5 juin 1964. Bureau fiduciaire.

Charles et Pierre Poggio, à Montreux. Sous cette raison, Charles Poggio, allié Paglio, et son fils Pierre Poggio, allié Nyffenegger, le premier d'Italie, le second de Montreux, tous deux à Montreux, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1960. Bureau fiduciaire. Avenue des Alpes 22.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

5. Juni 1964.

Luftseilbahn Zermatt-Schwarzsee A.G., in Zermatt (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1961). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1964 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Sie bezweckt nun den Bau und Betrieb von Transportanlagen zur Beförderung von Personen im Gebiet von Schwarzsee, Theodulpas und Klein-Matterhorn. Die Gesellschaft soll alle Zweige des Berg- und Skisportes fördern und ist befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben, zu veräußern, zu pachten oder zu verpachten. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist durch Ausgabe von 11 000 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 6 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist zu 30% liberiert worden, und zwar durch Verrechnung mit einem der Gesellschaft gegenüber bestehenden Guthaben der Bürgergemeinde von Zermatt im Betrage von Fr. 858 000 und einem solchen der Einwohnergemeinde von Zermatt im Betrage von Fr. 511 950, total Fr. 1 369 950, sowie durch Einzahlungen im Betrage von Fr. 280 050. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 6 500 000 und ist eingeteilt in 13 000 Namenaktien zu Fr. 500; es ist mit Fr. 2 650 000 liberiert. Die übrigen Änderungen der Statuten sind nicht publikationspflichtig.

Bureau de Sion

Rectification.

Aminona S.A., à Mollens, achat, vente location et gérance d'immeubles (FOSC. du 3 juin 1964, N° 125, page 1734). Le capital social est actuellement de fr. 3 000 000, divisé en 3000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur.

3 juin 1964. Produits de tout genre.

Eca S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} juin 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation de produits de tout genre: l'exploitation de tous brevets, licences et procédés relatifs à ces produits; l'assistance technique et commerciale relatives à ces produits. La société peut effectuer toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières en rapport avec son but social. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominales de fr. 1000 chacune, et libéré à concurrence de 40%, soit fr. 20 000. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Victor Fischer, de Lucerne et Triengen (Lucerne), à Renens (Vaud), est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Etude Ch. H. Lorétan, avocat et notaire, 8, avenue du Midi, Sion.

3 juin 1964. Produits aéronautiques.

Jata S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} juin 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation de produits de tout genre, notamment de l'industrie aéronautique; l'exploitation de tous brevets, licences et procédés relatifs à ces produits; l'assistance technique et commerciale relative à ces produits. La société peut effectuer toutes les opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières, en rapport avec son but social. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libéré à concurrence de 40%, soit fr. 20 000. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Victor Fischer, de Lucerne et Triengen (Lucerne), à Renens (Vaud), est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o étude Ch.-H. Lorétan, avocat et notaire, 8, avenue du Midi, Sion.

3 juin 1964. Produits de tout genre, etc.

Mépal S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} juin 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation de produits de tout genre; l'exploitation de tous brevets, licences et procédés relatifs à ces produits; l'assistance technique et commerciale relative à ces produits. La société peut effectuer toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières en rapport avec son but social. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libéré à concurrence de 40%, soit fr. 20 000. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Victor Fischer, de Lucerne et Triengen (Lucerne), à Renens (Vaud), est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Etude Ch. H. Lorétan, avocat et notaire, 8, avenue du Midi, Sion.

4 juin 1964. Construction.

Ed. Zublin & Cie S.A., succursale à Sion, entreprise de construction, etc. (FOSC. du 27 mai 1964, page 1655), avec siège principal à Zurich. La signature de Hans Gottfried Spring est radiée.

Bureau de St-Maurice

5 juin 1964. Café.

Denis Roduit, à Fully. Le titulaire est Denis Roduit, de et à Fully. Café à l'enseigne «Café du Soleil», Fontaine.

5 juin 1964.

Cerele agricole, fruits et légumes, garage de la Cour, Riddes, société coopérative (FOSC. du 4 mars 1963, page 649). Marcel Larzay est démissionnaire et sa signature est radiée. Il est remplacé comme vice-président par Gilbert Fraiser, de et à Riddes. La société est engagée par les signatures collectives du président Joseph Solioz (inscrit), ou du vice-président, et du secrétaire François Maurice Vouillamoz (inscrit).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau du Locle

5 juin 1964.

Fabriques des Montres Zenith S.A. (Zenith Watch Manufacturing Ltd.), au Locle (FOSC. du 7 janvier 1963, N° 4, page 42). La signature de Henri Robert, inspecteur de fabrication, est radiée et les pouvoirs sont éteints.

Genf - Genève - Ginevra

5 juin 1964. Meubles.

Vve M. Rivkine, à Genève, commerce de meubles (FOSC. du 6 janvier 1942, page 23). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation (Radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1, ORC).

5 juin 1964. Café-brasserie.

E. Leuba, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café des Voyageurs» (FOSC. du 2 avril 1962, page 974). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

5 juin 1964. Boucherie, etc.

R. Durosier, à Genève, commerce de matériel et de machines pour l'alimentation (FOSC. du 3 avril 1963, page 965). Objet principal de l'entreprise: boucherie-charcuterie, 18, boulevard des Philosophes. La maison continue néanmoins l'exploitation de son commerce de matériel et de machines pour l'alimentation, 4, rue des Marbriers.

5 juin 1964. Tabacs, mercerie, etc.

Andrée Leibenguth, à Carouge. Chef de la maison: Andrée-Maria Leibenguth née Büch, de et à Genève, autorisée par son mari Marcel Leibenguth. Débit de tabacs, mercerie, papeterie et commerce de jouets. 39, rue Saint-Joseph.

5 juin 1964. Articles de ménage, etc.

Bonnet et Baellmann, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1963. Associés: René-Antoine Bonnet, de France, à Genève, et Maurice Bachmann, de et à Genève. Représentation d'articles de ménage et d'articles de diverse nature, importation et représentation de produits coloniaux. 6, rue Emile-Yung.

5 juin 1964. Disques, etc.

«Handex» J. & E. Pulin-Erne, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 5 juin 1964. Associés: les époux Juan-Luis Pulin et Elsa-Amanda Pulin née Erne, tous deux de Samedan (Grisons), à Genève. Importation de disques espagnols et d'articles de parfumerie et exportation d'outils et d'articles de mécanique suisse. 29, boulevard d'Yvoy.

5 juin 1964. Création d'entreprises.

Afas Development Company Ltd, à Genève, étude de projets de création d'entreprises (FOSC. du 28 décembre 1962, page 3731). Ahmed Abboud Pacha (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Mostafa-F. Fahmy, de la RAU (Egypte), au Caire, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Paul Rossy (inscrit) a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux.

5 juin 1964.

Société Immobilière Chambésy-Parc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2972). Administration: Ricardo Scarpellini (inscrit), nommé président, et Michel de Gorski, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

5 juin 1964.

Société Immobilière Pierrière-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1958, page 1117). Administration: Ricardo Scarpellini (inscrit), nommé président, et Michel de Gorski, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

5 juin 1964.

Société Immobilière Rue de Carouge N° 72 et 74, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1961, page 746). Ernest Ilg n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Daniel Steimer, de Langenthal (Berne), à Vernier, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 8, rue d'Italie, chez Gerisa, Groupe d'Etudes et de Réalisations Immobilières SA.

5 juin 1964.

Société Immobilière l'Oiseau d'Or, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1961, page 746). Ernest Ilg n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Daniel Steimer, de Langenthal (Berne), à Vernier, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 8, rue d'Italie, chez Gerisa, Groupe d'Etudes et de Réalisations Immobilières SA.

5 juin 1964. Hôtel.

La Résidence SA, Genève, à Genève, possession et exploitation de l'hôtel «La Résidence» (FOSC. du 5 janvier 1961, page 31). Les pouvoirs de Raynond Frölicher sont radiés.

5 juin 1964.

Société Immobilière Acricor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 51 000 par l'émission d'une action de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 51 000, entièrement versé, divisé en 51 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 26 mai 1964.

5 juin 1964. Participations, etc.

Anodizing Limited, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 29 mai 1964. But: participation à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles ou autres, de même que gestion de titres et valeurs; acquisition, exploitation financière et vente de brevets et licences, dans le domaine du traitement de l'aluminium et plus particulièrement dans celui de l'anodisation des plaques d'aluminium, le tout en liaison avec la société «International Anodizing Limited» de Toronto (Canada); service d'aide et d'assistance technique à l'étranger. La société n'exercera pas d'autre activité dans le canton de Genève que celle nécessaire pour la gestion des affaires sociales. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bruce-W. Ryckman, du Canada, à Toronto (Canada), président; Alex-J. Rubin, du Canada, à Toronto (Canada), vice-président; André Pfyffer d'Altshofen, de Lucerne, à Genève, secrétaire; Georges Gavillet, de et à Genève, et Georges de Montcnach, de Fribourg, à Genève. Signature: individuelle de Bruce-W. Ryckman ou Alex-J. Rubin, ou collective à deux des autres administrateurs. Domicile: 17, rue du Marché, chez André Pfyffer, avocat.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonageindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Aenderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1961/17. Januar 1964 (BBl 1961, II, 929; 1964, I, 83) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 15, Ziffer 1 und 2: Minimallohnansätze, einschliesslich sämtlicher Zulagen und Prämien, mit Ausnahme der Kinderzulagen... für Vollarbeitsfähige...

	Kategorie	
	I	II
1. Männliche Arbeitnehmer (ledig):		
a) Facharbeiter	Fr. pro Stunde	
im 1. Jahr nach der Lehre	3.84	3.73
im 2. Jahr nach der Lehre	4.02	3.88
im 3. Jahr nach der Lehre	4.26	4.10
b) ...		
c) Hilfs-Kartonager:		
im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.17	3.06
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.34	3.22
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.46	3.34
d) Hilfsarbeiter:		
im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.90	2.82
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.08	2.97
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.30	3.17
e) Für verheiratete Arbeiter mit eigenem Familienstand erhöhen sich obige Ansätze um 10 Rappen.		
f) Obige Ansätze reduzieren sich um:		
40 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Altersjahr und um		
20 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 19. Altersjahr.		
g) Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den reduzierten Minimallohnansatz erst nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.		

	Kategorie		
	I	II	III
2. Weibliche Arbeitnehmer (ledig oder verheiratet)			
a) Arbeiterinnen:	Fr. pro Stunde		
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	2.15	2.07	1.96
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	2.20	2.14	2.01
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.26	2.18	2.04
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.32	2.24	2.08
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.39	2.29	2.15
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.45	2.38	2.19
Die Akkordansätze sind so zu gestalten, dass im Jahresdurchschnitt des Betriebes die Akkordarbeitenden, mit Ausnahme der Anfängerinnen, wenigstens 10 Prozent mehr erzielen als diese minimalen Stundenlohnansätze.			
b) Tischmeisterinnen und Partieführerinnen:			
Die einer Arbeitsgruppe von mindestens 3 Personen, Tischmeisterin oder Partieführerin mit eingerechnet, vorstehende Arbeiterin ist mit mindestens	2.62	2.54	2.37
zu entlohnen, sofern sie alle vorkommenden Arbeiten ihres Tätigkeitsgebietes selbständig ausführen kann und dem Arbeitgeber gegenüber die Garantie für richtige Ausführung übernimmt.			
c) Die unter Buchstabe a) aufgeführten Minimallohnansätze reduzieren sich um:			
30 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr, bzw.			
20 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Altersjahr, bzw.			
10 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Nach zwei Jahren Tätigkeit in der Branche fällt dieser Abzug dahin.			

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

(AA. 529)

Bern, den 17. Juni 1964.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956, permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes qui modifient la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral du 30 octobre 1961/17 janvier 1964 (FF 1961, II, 925; 1964, I, 89):

Art. 15, ch. 1 et 2. Salaires horaires minimums, y compris les suppléments et les primes, à l'exception des allocations pour enfants..., pour les personnes qui jouissent de leur entière capacité de travail, ...:

	Catégorie	
	I	II
1° Personnel masculin (célibataires):		
a) Ouvriers qualifiés:	francs par heure	
1 ^{re} année après l'apprentissage	3.84	3.73
2 ^e année après l'apprentissage	4.02	3.88
3 ^e année après l'apprentissage	4.26	4.10

b) ...		
c) Aides-cartonniers:		
Durant la 1 ^{re} année d'activité comme aide-cartonnier	3.17	3.06
Durant la 2 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.34	3.22
Durant la 3 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.46	3.34
d) Ouvriers auxiliaires:		
1 ^{re} année d'activité dans la branche	2.90	2.82
2 ^e année d'activité dans la branche	3.08	2.97
3 ^e année d'activité dans la branche	3.30	3.17

- e) Les taux de toutes les catégories s'augmentent de 10 centimes par heure pour les gens mariés ayant une situation familiale propre.
- f) Les taux de toutes les catégories se réduisent de 40 centimes par heure pour les jeunes gens âgés de 15 à 17 ans révolus et de 20 centimes par heure pour les jeunes gens de 17 à 19 ans révolus.
- g) Les jeunes gens des deux groupes d'âge ont droit à ces salaires minimums réduits seulement après six mois d'activité dans la branche.

	Catégorie		
	I	II	III
2° Personnel féminin (célibataires ou mariées):			
a) Ouvrières:	francs par heure		
1 ^{er} semestre d'activité dans la branche	2.15	2.07	1.96
2 ^e semestre d'activité dans la branche	2.20	2.14	2.01
Après une année d'activité dans la branche, le salaire est fixé en principe d'après le rendement, mais s'élève au minimum à:			
2 ^e année d'activité dans la branche	2.26	2.18	2.04
3 ^e année d'activité dans la branche	2.32	2.24	2.08
4 ^e année d'activité dans la branche	2.39	2.29	2.15
5 ^e année d'activité dans la branche	2.45	2.38	2.19

Les salaires aux pièces doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des ouvrières travaillant aux pièces, à l'exception des débutantes, soit au moins de 10 pour cent supérieure à ces salaires horaires minimums.

- b) Maîtresses de travaux à la table et surveillantes: L'ouvrière ayant sous ses ordres un groupe de trois personnes au minimum (y compris la maîtresse de travaux sur table ou la surveillante de partie) a droit à un salaire minimum de 2.62 2.54 2.37 en tant qu'elle est capable d'exécuter seule tous les travaux de son domaine d'activité et qu'elle donne toute garantie à l'employeur quant à leur parfaite exécution.

- c) Les salaires horaires minimums mentionnés sous lettre a) se réduisent de: 30 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 16 ans révolus, 20 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 17 ans révolus et de 10 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 18 ans révolus.

Il n'y aura plus de réduction après deux ans d'activité dans la branche.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 17 juin 1964

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 30 ottobre 1961/17 gennaio 1964 (FF 1961, 1948; 1964, 49):

Numero 15, cifra 1 e 2. I salari orari minimi, compresi i supplementi e i premi..., esclusi gli assegni per i figli, sono fissati, per il personale capace di fornire un lavoro di rendimento normale, nel modo seguente...:

Categoria

1. Personale maschile (celibi):

	I	II
a) Operai qualificati:	Franchi per ora	
1 ^o anno dopo il tirocinio	3.84	3.73
2 ^o anno dopo il tirocinio	4.02	3.88
3 ^o anno dopo il tirocinio	4.26	4.10

b) ...		
c) Aiutanti cartonieri:		
nel 1 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.17	3.06
nel 2 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.34	3.22
nel 3 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.46	3.34

d) Operai ausiliari:		
nel 1 ^o anno d'attività nel ramo	2.90	2.82
nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	3.08	2.97
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	3.30	3.17

- e) Le tariffe di tutte le categorie aumentano di 10 centesimi all'ora per gli operai aventi famiglia propria.

- f) Le tariffe di tutte le categorie si riducono di 40 centesimi all'ora per i giovani dai 15 ai 17 anni compiuti e di 20 centesimi all'ora per quelli dai 17 ai 19 anni compiuti.

- g) I giovani di ambedue i gruppi d'età hanno diritto alle aliquote salariali minime ridotte soltanto dopo sei mesi di attività nel ramo.

Categoria

2. Personale femminile (celibi o sposate):

	I	II	III
a) Operaie:	Franchi per ora		
nel 1 ^o semestre d'attività nel ramo	2.15	2.07	1.96
nel 2 ^o semestre d'attività nel ramo	2.20	2.14	2.01

Dopo un anno di attività nel ramo il salario orario è fissato di massima secondo il rendimento, ma tuttavia entro i seguenti limiti minimi:

nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	2.26	2.18	2.04
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	2.32	2.24	2.08
nel 4 ^o anno d'attività nel ramo	2.39	2.29	2.15
nel 5 ^o anno d'attività nel ramo	2.45	2.38	2.19

I salari a cottimo devono essere determinati in modo che la media annuale del salario delle operaie che lavorano a cottimo, eccettuate le principanti, sia almeno superiore del 10 per cento ai salari orari minimi.

- b) Capatavola e sorveglianti: L'operaia che dirige un gruppo di almeno tre persone (compresa la capotavola o la sorvegliante di reparto) ha diritto ad un salario minimo di 2.62 2.54 2.37 purché sia in grado di eseguire indipendentemente tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.

- c) I salari orari minimi menzionati sotto lettera a) si riducono di: 30 centesimi per le giovani operaie sino a 16 anni compiuti, 20 centesimi all'ora per le giovani sino a 17 anni compiuti, 10 centesimi per le giovani sino a 18 anni compiuti.

Non ci saranno riduzioni dopo due anni di attività nel ramo.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 17 giugno 1964

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Martin Hammer AG., mech. Werkstätten, Kriens, in Liq.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Im Hinblick auf die beschlossene Liquidation der Gesellschaft werden die Gläubiger gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert 14 Tagen seit der dritten Veröffentlichung am Sitze der Gesellschaft anzumelden.

Luzern, den 15. Juni 1964 (AA. 141⁹) Die Liquidatoren

Genossenschaft Rebmann in Zug

Aufforderung an die Gläubiger

Herabsetzung der Anteilsschulden gemäss Art. 874 und 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 11. Juni 1964 hat beschlossen, das Genossenschaftskapital von Fr. 150 000 durch Rückzahlung von 90% auf den Betrag von Fr. 15 000 zu reduzieren. Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Forderungen innert einer Frist von zwei Monaten beim Kassier, Herrn Jakob Klausner, Baarerstrasse 71, Zug, schriftlich anzumelden, mit dem Begehren auf Befriedigung oder Sicherstellung. (AA. 140⁹)

Zug, den 12. Juni 1964 Genossenschaft Rebmann
Der Präsident: Der Kassier:
H. Gysin. J. Klausner.

Ticino Società d'assicurazioni sulla vita, Lugano

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1963

Passiven

	Fr.		Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	7 500 000.—	Aktien- oder Garantiekapital	15 000 000.—
Obligationen und Pfandbriefe	2 619 054.—	Spezialreserven:	
Grundpfandtitel	1 000 000.—	Fondo di organizzazione	800 737.—
Grundstücke	3 396 305.—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	14 019.—
Liquide Mittel	1 757 073.—	Prämienreserve und Rentenübertrag	343 710.—
Guthaben aus Rückversicherungen	117 262.—	Prämienübertrag	61 470.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	24 992.—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	7 451.—
Ausstehende Zinsen und Mieten	1 795.—	Uebrige Passiven	280 015.—
Stückzinsen	33 593.—		
Uebrige Aktiven	57 328.—		
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions oder Pfand gebunden Fr. 708 968.—			
	16 507 402.—		16 507 402.—

Lugano, 9 giugno 1964

Ticino Società d'assicurazioni sulla vita
Orlandi pp. Marro**Società Elettrica Sopracenerina, Locarno**

Bilancio al 31 dicembre 1963

Attivo

approvato dall'assemblea ordinaria degli azionisti del 5 giugno 1964

Passivo

	Fr.		Fr.
Impianti di produzione e concessioni	Fr. 7 509 704.57	Capitale sociale	10 000 000.—
Linee primarie	Fr. 7 800 563.27	Fondo di riserva generale	1 060 000.—
Stazioni trasformatrici	Fr. 10 878 468.08	Riserva libera	600 000.—
Reti secondarie	Fr. 15 789 579.58	Obbligazioni	6 500 000.—
	Fr. 41 978 315.50	Mutui	3 000 000.—
Ammortamenti	Fr. 21 892 437.75	Creditori	4 985 090.41
	20 085 877.75	Banche	2 230 428.50
Magazzino	1 109 971.15	Profitti e perdite	882 366.45
Immobili	173 000.—		
Contatori	1 242 088.55		
Mobili	1.—		
Utensili, attrezzi e Istrumenti	1.—		
Titoli	1.—		
Partecipazioni	903 100.—		
Cassa	2 107.75		
Chèques postali	61 366.74		
Banche	209 036.—		
Debitori	2 511 654.72		
Abbonati	2 959 679.70		
	29 257 885.36		29 257 885.36

Dare	Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1963	Avere	
	Fr.	Fr.	
Interessi	7 135.90	Saldo esercizio precedente	113 127.57
Interessi su obbligazioni e mutui	332 500.—	Saldo attivo del commercio energia	8 908 497.75
Manutenzioni	775 839.88	Affitti	9 795.40
Spese d'esercizio	993 042.65	Introiti diversi	8 012.55
Spese generali:			
Imposte, tributi e compensi ai comuni	Fr. 1 952 475.45		
Spese amministrative	Fr. 1 643 528.34		
	3 596 003.79		
Ammortamenti	2 452 544.60		
Utile netto d'esercizio	Fr. 769 238.88		
Saldo esercizio precedente	Fr. 113 127.57		
	882 366.45		
	9 039 433.27		9 039 433.27

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Reglement der Kartellkommission**

(Vom 1. Juni 1964)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1962 über Kartelle und ähnliche Organisationen (hienach «Bundesgesetz» genannt), im Einvernehmen mit der Kartellkommission, beschliesst:

1. Organisation**1. Kommission**

Art. 1. Die Kartellkommission besteht aus 11 bis 15 Mitgliedern (Art. 17 des Bundesgesetzes). Ihre Amtsdauer fällt mit der in Artikel 6 des Bundesgesetzes vom 30. Juni 1927 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Amtsdauer zusammen. Der Bundesrat bezeichnet den Präsidenten; im übrigen konstituiert sich die Kommission selbst.

Art. 2. Die Kommission wird durch den Präsidenten einberufen. Sie muss einberufen werden, falls fünf Mitglieder das verlangen.

Art. 3. Die Kommission ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sie fasst ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder; bei Stimmengleichheit gibt der Präsident den Stichentscheid.

Art. 4. Alle wichtigen Entscheidungen gehen von der Gesamtkommission aus. Insbesondere beschliesst sie über:

- a) die Bestellung von Ausschüssen;
- b) das jährliche Arbeitsprogramm;

c) Berichte betreffend Erhebungen über Stand, Entwicklung und Auswirkungen von Kartellen und ähnlichen Organisationen (Art. 18, Abs. 1 des Bundesgesetzes);

d) Vernehmlassungen und Empfehlungen über Fragen der Wettbewerbspolitik (Art. 19, Abs. 1 des Bundesgesetzes);

e) Annahme und Durchführung von Begutachtungsaufträgen (Art. 19, Abs. 2 des Bundesgesetzes);

f) Veröffentlichung der Urteile (Art. 18, Abs. 2 des Bundesgesetzes);

g) das Untersuchungsprogramm in Sonderuntersuchungen (Art. 20, Abs. 1 des Bundesgesetzes);

die Empfehlungen an die Beteiligten (Art. 20, Abs. 2 des Bundesgesetzes) sowie Bericht und Antrag an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (Art. 20, Abs. 3 des Bundesgesetzes);

h) den Jahresbericht (Art. 17, Abs. 2 des Bundesgesetzes).

Art. 5. Die Kommission kann Fachexperten beiziehen.

Art. 6. Der Geschäftsverkehr mit dem Bundesrat erfolgt durch Vermittlung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.

2. Ausschüsse

Art. 7. Die Kommission bestellt für die Durchführung von Erhebungen und Sonderuntersuchungen sowie für die Vorbereitung von Berichten oder Gutachten Ausschüsse.

Art. 8. Für die Beschlussfassung gilt Artikel 3. Die Ausschüsse sind befugt, im Einvernehmen mit dem Kommissionspräsidenten Experten beizuziehen.

3. Präsident

Art. 9. Der Präsident leitet die Arbeiten und Verhandlungen der Kommission und erlässt die dafür nötigen Verfügungen und Anordnungen. Er beaufsichtigt die Tätigkeit des Sekretariats.

Art. 10. In dringenden Angelegenheiten trifft der Präsident die erforderlichen Verfügungen unter Mitteilung an die Kommissionsmitglieder.

Der Präsident kann Berichte und Vornahmen an Behörden auf dem Zirkulationsweg genehmigen lassen, sofern kein Mitglied die mündliche Behandlung verlangt.

4. Sekretariat

Art. 11. Der Kommission wird ein Sekretariat beigegeben, bestehend aus einem Vorsteher und den erforderlichen Mitarbeitern. Vorsteher, Mitarbeiter und Kanzleipersonal stehen im Beamtens- oder Angestelltenverhältnis.

Art. 12. Das Sekretariat steht der Kommission und ihrem Präsidenten sowie den Ausschüssen und ihren Vorsitzenden für die Vorbereitung und Durchführung aller Kommissionsaufgaben zur Verfügung.

Das Sekretariat hat insbesondere die Ausschüsse und deren Vorsitzende bei ihrer Arbeit zu unterstützen, nach deren Weisungen Erhebungen und Voruntersuchungen durchzuführen und das erforderliche Tatsachenmaterial bereitzustellen.

II. Pflichten und Rechte der Mitglieder

Art. 13. Die Mitglieder haben ihr Amt nach bestem Wissen und Gewissen auszuüben. Sie unterstehen der Schweigepflicht gemäss Artikel 320 des Strafgesetzbuches.

Art. 14. Die Entschädigungsansprüche des Präsidenten und der Mitglieder werden durch einen besonderen Beschluss des Bundesrates geregelt.

Art. 15. Bei Sonderuntersuchungen im Sinne des Artikels 20 des Bundesgesetzes befindet sich ein Mitglied, das für die beteiligten Kartelle oder ähnlichen Organisationen oder ihnen angeschlossene Unternehmungen Gutachten erstattet hat oder als Berater tätig gewesen ist, im Auslande. Das gleiche gilt für die Bestellung von Ausschüssen, die Erhebungen nach Artikel 18 durchführen.

Im Zweifelsfalle entscheidet die Kommission unter Ausschluss des betreffenden Mitgliedes.

III. Tätigkeit der Kommission

1. Allgemeine Erhebungen

Art. 16. Die Kommission führt auf Grund eines von ihr zu beschliessenden Programmes Erhebungen über Stand, Entwicklung und Auswirkungen der Kartelle und ähnliche Organisationen in der Schweiz durch. Die Kommission verständigt sich jeweils zu Beginn des Jahres mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement über das Arbeitsprogramm, ebenso über allfällige Änderungen im Verlaufe des Jahres.

Art. 17. Die Berichte über diese Erhebungen werden veröffentlicht, sofern das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement nicht anders entscheidet.

2. Sonderuntersuchungen

Art. 18. Führt die Kommission im Auftrage des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes eine Sonderuntersuchung gemäss Artikel 20 des Bundesgesetzes durch, so legt sie das Untersuchungsprogramm fest. In der Regel ist ein Ausschuss mit der Durchführung zu betrauen.

Art. 19. Der Ausschuss bestimmt auf Grund des von der Kommission beschlossenen Untersuchungsprogramms das Vorgehen und erteilt dem Sekretariat Weisung zur Einholung von Auskünften in mündlicher oder schriftlicher Form sowie zur Beschaffung von Urkunden. Er nimmt mit allfälligen Aufsichtsbehörden Verbindung auf.

Der Ausschuss beschliesst über die Einvernahme von Parteien und Zeugen, die Vorlage von Urkunden und, im Einvernehmen mit dem Präsidenten, über den Beizug von Sachverständigen. Einvernahmen können von einer Delegation des Ausschusses durchgeführt werden.

Der Ausschuss teilt den beteiligten Kartellen und ähnlichen Organisationen die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung schriftlich mit und gibt ihnen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme; soweit nötig, sind auch weitere Beteiligte und Betroffene anzuhören.

Art. 20. Der Ausschuss unterbreitet der Kommission Vorschläge über Empfehlungen an die Beteiligten sowie über Bericht und Antrag an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement zur Beschlussfassung.

Art. 21. Die Ergebnisse einer Sonderuntersuchung sind in einem Bericht zusammenzufassen und von der Kommission zu genehmigen. Sie befindet über allfällige ergänzende Untersuchungen oder Änderungen, über Empfehlungen an die Beteiligten sowie über die Anträge an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement.

3. Empfehlungen und Gutachten zur Wettbewerbspolitik

Art. 22. Entwürfe für Bundesgesetze und -verordnungen im Sinne von Artikel 19, Absatz 1 des Bundesgesetzes, welche die Freiheit des Wettbewerbs beschränken, sind der Kommission von den Departementen und sonstigen Amtsstellen des Bundes durch Vermittlung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes rechtzeitig zur Stellungnahme zu unterbreiten. Die Kommission befindet über die Berichte und Empfehlungen an den Bundesrat. Sie kann von sich aus den Departementen und sonstigen Amtsstellen des Bundes zuhanden des Bundesrates oder diesem direkt Empfehlungen für die Wettbewerbspolitik unterbreiten; Artikel 6 ist entsprechend anwendbar.

4. Gutachten an Gerichte und Private

Art. 23. Ueber die Entgegennahme eines Auftrages für ein Gutachten an ein Gericht oder an Private gemäss Artikel 19, Absatz 2 des Bundesgesetzes entscheidet die Kommission. Ueber Entgegennahme, Inhalt und Wortlaut des Gutachtens kann auf dem Zirkulationsweg entschieden werden, sofern keine wesentlichen Einwände erhoben werden.

5. Gerichtsurteile

Art. 24. Die Kommission sammelt gemäss Artikel 18, Absatz 2 des Bundesgesetzes die Urteile, die in Anwendung dieses Gesetzes ergehen und sorgt für deren Veröffentlichung.

6. Jahresbericht

Art. 25. Der Jahresbericht, den die Kommission gemäss Artikel 17, Absatz 2 des Bundesgesetzes dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erstattet, gibt Aufschluss über die allgemeinen Erhebungen, die wettbewerbspolitischen Empfehlungen und Gutachten, die Gutachten an Gerichte und Private sowie über die ergangenen Gerichtsurteile und deren Veröffentlichung. Er orientiert ferner über die durchgeführten Sonderuntersuchungen, insbesondere auch über die Empfehlungen an die Beteiligten und die Folge, die den Empfehlungen gegeben wurde.

IV. Rechnungswesen

Art. 26. Die Kommission stellt dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Antrag hinsichtlich der Personal- und Sachkredite. Das Rechnungswesen der Kommission wird vom Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes besorgt.

V. Inkrafttreten

Art. 27. Dieses Reglement tritt am 5. Juni 1964 in Kraft.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Société Anonyme des Etablissements

Jules Perrenoud & Cie., Cernier

CONVOCAION

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi 3 juillet 1964, à 17 heures, dans la salle du Tribunal en l'Hôtel-de-Ville de Cernier.

Ordre du jour:

Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1963, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 23 juin 1964, au siège de la société, à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 11 juin 1964

Le conseil d'administration

COBEMA S.A.

Société Anonyme dont le siège est à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 27 juin 1964, à la Gérance Dr. L. A. Dubois, Mont Goulin 27, à Prilly, à 9 heures.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration (exercice 1963).

2° Rapport du contrôleur des comptes.

3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1963.

4° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur des comptes.

5° Nomination de l'office de contrôle.

6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport de l'office de contrôle seront déposés au bureau de Cobema S.A., Mont Goulin 25, à Prilly, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

COBEMA S.A.:

Le conseil d'administration

Spectacles S.A., Sion

CONVOCAION

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 30 juin 1964, à 10 heures, au Carnotzel de l'immeuble La Matze, rue de Lausanne, à Sion, avec l'ordre du jour suivant:

1° Contrôle des présences.

2° Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.

3° Lecture des comptes.

4° Lecture des rapports de contrôle.

5° Lecture du rapport présidentiel.

6° Approbation des divers rapports.

Les comptes et rapports de contrôle sont à disposition des actionnaires à la Caisse d'Epargne du Valais, place du Midi, à Sion.

Sion, le 11 juin 1964

Spectacles S.A., Sion:

Le conseil d'administration

S.I. La Matze S.A., à Sion

CONVOCAION

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 30 juin 1964, à 11 heures, au Carnotzel de l'immeuble La Matze, rue de Lausanne, à Sion, avec l'ordre du jour suivant:

1° Contrôle des présences.

2° Rapport et proposition de dissolution de Spectacles S.A., Sion.

Sion, le 11 juin 1964

S.I. La Matze S.A., Sion:

Le conseil d'administration

LOSINGER

Wir suchen für unsere kaufmännische Abteilung einen erfahrenen Mitarbeiter für die

Leitung und Betreuung des Kantinewesens

Wir stellen uns als Kandidaten einen gut ausgebildeten und bereits die Materie kennenden Kaufmann vor, wenn möglich einen Absolventen der Hotelfachschule mit Praxis, der evtl. im Militär als Qm. eingeteilt und zirka 30-35 Jahre alt ist.

Bewerber bitten wir, uns mit ihrer Offerte einen kurzen Lebenslauf zu schicken.

LOSINGER & CO. AG.
Baumunternehmung
Personaldirektion
Monbijoustrasse 49
Bern

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de júbilés

Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant.

Fabrication et représentations générales: **Kurt Herzog SA., Zurich 7**
Kempterstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

Zufolge Erkrankung des bisherigen Inhabers suchen wir zum Eintritt nach Vereinbarung einen versierten und arbeitsfreudigen

Buchhalter

Weitgehend selbständiger und durch den steten Kontakt mit unsern Missionsgebieten in Afrika und Asien interessanter Posten. Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Pensionskasse, 5-Tage-Woche im 14tägigen Turnus. Offerten mit Zeugnisabschriften und unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen an

Verwaltung der Basler Mission, Basel 3

Auflage des öffentlichen Inventars.

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 16. März 1964 verstorbenen Herrn

Ernst Werner Kundert

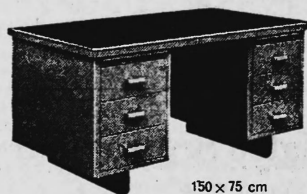
geb. 1897, von Rüti (GL), wohnhaft gewesen Schützenhausstrasse 10, Adliswil, gewesener Inhaber der Einzelfirma Lumina-Reflex-Lampen E.W. Kundert, Schützenhausstrasse 10, Adliswil, Herstellung und Vertrieb der Glühlampen Marke «Lumina-Reflex». Vertrieb von Glühlampen, liegt den Beteiligten bis zum 17. Juli 1964 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Thalwil, 12. Juni 1964

Notariat Thalwil:
Bopp, Substitut

Kampoda

Für Ihr Büro: erstklassige Stahlmöbel



150 x 75 cm

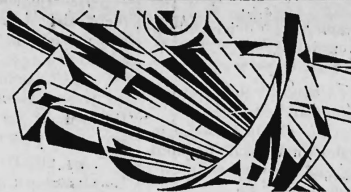
ab Fr. 595.—

Sofort lieferbar!

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.



Die Spezialfirma für alle Artikel aus Acrylglas (Plexiglas / Perspex) und anderen Kunststoffen für die Maschinen-, Elektroindustrie + Werbung

Regensdorf ZH
Haus Kleinhard
Althardstrasse
Telefon 051/94 68 01

Öffentliches Inventar Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB u. § 47 ff. Dekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

Josef Nikolaus Loesch

geb. 1896, von Zürich, gewesener Direktor des Kino «Actualis», Ehemann der Klara geb. Huber, wohnhaft gewesen Sulgenheimweg 15, in Bern, gestorben am 9. Mai 1964.

Einlagefrist bis und mit 27. Juni 1964:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerstatthalteramt II, in Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer, Schauplatzgasse 33, in Bern.

Das Kino «Actualis» wird durch die Witwe und ihrer Tochter, Fräulein Charlotte Meier unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Massaverwalter: Hans Scherler, Stauffacherstrasse 29, in Bern.

Bern, den 22. Mai 1964.

Der Beauftragte:
Paul Hofer, Notar.

RN Fächer-Kartei® Schnellsichtkartei

Rüegg-Naegele & Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Bürosysteme Beethovenstrasse 49/A am Schanzengraben Telefon 051/83 41 41



Günstig zu verkaufen

Drehscheibe

Normalgeleise befahrbar. Durchmesser 5,80 m.

Alfred Schätzle AG, Luzern, Tel. (041) 2 06 27

Inserate

im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!



FISCHER & CO.
REINACH G

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probennummern der
Monatschrift
«Die
Volkswirtschaft»

Zu verkaufen

elektr. Buchungsmaschine «Continental»

mit 5 Zählwerken.

Auskunft erteilt Postfach 315, 8001 Zürich.

Büromöbel in grosser Auswahl

In Holz oder Stahl zu günstigen Preisen
sofort lieferbar



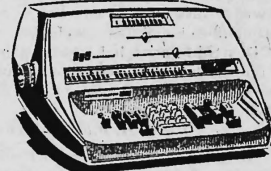
Moderne, tadellose Ausführung!



Bern

Monbijoustrasse 124, Tel. 45 97 77
(vis-à-vis Dr. Wender AG)

HAMANN die wirklich preiswerte Rechenmaschine



Hamag-Büromaschinen-AG.
Seminarstr. 28, Zürich 6/57
Telefon 051/26 01 02

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschke
Zürich 25 Tel. 050 32 71 84

Sehr guter Zins

bei voller Sicherheit

Unser Betrieb ist auf die Dauer so gut beschäftigt und so rentabel, dass wir für Kapital bis zu Fr. 500 000.—

7% jährlichen Zins
für 3 Jahre fest

8% für 5 Jahre fest

auslegen können.

Das Kapital kann einwandfrei sichergestellt werden, z.B. durch Grundpfand, Teilbeträge, gleichrangig gesichert, sind erwünscht.

Prüfung und Ueberwachung durch seriösen Treuhänder. Offerten unter Chiffre OFA 1902 Zw an Orell Füssli-Annoncen AG., Zürich 22.

INKASSO

in der ganzen Schweiz

Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 2 40 82

PETITE IMPRIMERIE EN S.A.

à remettre à Lausanne.

Ecrire sous chiffre PW 11344 à Pubilettas
Lausanne



Das RN Center will von Zeit zu Zeit besondere Anwendungsmöglichkeiten, Probleme aus der Praxis oder spezielle Fragen der Büro- und Betriebsorganisation in ihrer ganzen Tragweite behandeln und zur Schau stellen. In thematischen Wechselausstellungen und Veranstaltungen bringt RN damit einem weiten interessierten Kreis praktische Lösungsmöglichkeiten näher. Auch Tendenzen der Büroraumplanung, der Arbeitsabwicklung in Datenverarbeitungsabteilungen, der arbeitsphysiologischen Gestaltung der Sitzmöbel sollen dargelegt werden und zur Diskussion anregen.

Bis 11. Juli 1964: Repräsentative Räume in Büro-, Industrie- und Verwaltungsbauten. Die schönsten Modelle aus der Knoll-International-Kollektion. Die Ausstellungen sind geöffnet Montag bis Freitag: 7.45-12.00 und 13.30-18.30. Samstag 08.00-12.00. Zwanglose, freie Besichtigung.

Rüegg-Naegele Zürich 22 RN Center
für Büro- und Betriebsorganisation
Beethovenstr. 49/A am Schanzengraben

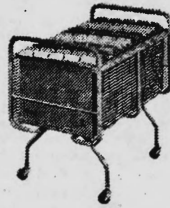
Aktenboy «MONO-MAP»

Unentbehrliches.

modernes praktisches Hilfsmittel für rationellen Bürobetrieb

Aus grauem Stahlrohr, 4 gummibereitete Sehenkrollen sehr leicht laufend

Aussenmasse:
66 cm lang, 41 cm breit, 58 cm hoch
Fassungsvermögen 80-100 MONO-MAP



Preis Fr. 139.25 (leer)

Davos-Schatzalp-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. Juli 1964, 11.45 Uhr, im Restaurant Terrasse, Schatzalp

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen, der Bilanz und des Revisorenberichtes für das Geschäftsjahr 1963.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung mit der Bilanz per 31. Dezember 1963 und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen von heute an im Büro der Direktion in Davos-Platz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Davos-Platz, den 15. Juni 1964

Der Verwaltungsrat

INVESTIMMOB S.A.

Société Anonyme dont le siège est aux Verrières (Neuchâtel)

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 27 juin 1964, à l'Hôtel de la Paix, avenue Benjamin-Constant 3, Lausanne, à 10 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration (exercice 1963).
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1963.
- 4° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur des comptes.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport de l'office de contrôle seront déposés chez Maître Louis Chopard, notaire, rue du Lion d'Or, à Lausanne, dès le 17 juin 1964, ainsi qu'à la Gérance D^r L.A. Dubois, chemin de Mont Goulin 27, à Prilly, et au siège social, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

INVESTIMMOB S.A.

Le conseil d'administration

Zschokke Holding S.A., Genève

Augmentation du Capital Social

Offre aux anciens actionnaires de 20 000 actions
nominatives de fr. 100.— nominal

L'assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1964 a décidé de porter le capital social de fr. 10 000 000.— à fr. 12 000 000.— par l'émission de 20 000 actions nominatives de fr. 100.— chacune, entièrement libérées, qui seront créées jouissance du 1^{er} juillet 1964 (1/2 dividende exercice 1964).

Ces 20 000 actions ont été intégralement souscrites et libérées par MM. Pilet & Cie, Banquiers, à Genève, qui les offrent par priorité aux actionnaires de ZSCHOKKE HOLDING S.A. aux conditions suivantes:

- 1 action nominative de fr. 100.—, entièrement libérée
pour
5 actions nominatives ou au porteur

contre remise de 5 coupons N° 25 d'actions nominatives antérieures ou au porteur et paiement le 1^{er} juillet 1964 de fr. 105.— par action nouvelle, se décomposant comme suit:

montant nominal	fr. 100.—
frais d'émission	fr. 2.90
timbre fédéral d'émission de 2%	fr. 2.10
net à payer	fr. 105.—

L'acquisition des actions nouvelles pourra s'effectuer auprès de MM. Pilet & Cie, à Genève, pendant la période du 19 au 29 juin 1964

En vertu des dispositions de l'article 8 des statuts, aucun transfert d'actions nominatives ne peut avoir lieu sans l'autorisation du conseil d'administration de ZSCHOKKE HOLDING S.A. Celui-ci, en cas de refus, n'est pas tenu d'en indiquer les motifs.

MM. Pilet & Cie. faciliteront, dans la mesure du possible, la négociation des droits des actionnaires actuels. Il tiennent des prospectus à disposition.

Genève, le 16 juin 1964

Gas- und Wasserwerk Schwyz AG.

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 30. Juni 1964, nachmittags 16.30 Uhr, im Hotel «Rössli», in Seewen-Schwyz

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Jahresrechnung pro 1963, Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Betriebsleitung.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Feststellung der Kapitaleinzahlung von Fr. 100 000.— (Erhöhung von Fr. 200 000.— auf Fr. 300 000.— gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1964).
6. Abänderung von § 3, Abs. 1 der Statuten (Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000.— und setzt sich aus 1500 Inhaberaktien à nom. Fr. 200.— zusammen.)
7. Verschiedenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1963, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juni 1964 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären ab 18. Juni 1964 auf Verlangen zugestellt oder kann im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben (Angabe der Aktiennummern) bis spätestens 27. Juni 1964 im Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Die ausgezeichneten Aktien vom 9. März 1964 sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Die entsprechenden Eintrittskarten können von den Banken, bei denen die Zeichnungen auf neue Aktien abgegeben wurden, bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgestellt.

Seewen-Schwyz, 14. Mai 1964

Der Verwaltungsrat

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

58. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 24. Juni 1964, 15 Uhr, in das Hotel Krone, Solothurn, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1963 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1963 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Juni 1964 an im Verwaltungsbüro der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 15. bis 23. Juni 1964 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Büro der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 9. Juni 1964

Der Verwaltungsrat

Atlanterra AG., Zug

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Juni 1964, vormittags 10.30 Uhr, im Parkhotel, in Frankfurt a. Main

Tagesordnung:

1. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1963.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1963 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Ersatzwahl oder eventuelle Reduktion der Mitgliederzahl des Verwaltungsrates.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1963, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit dem Antrag auf Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Zur Legitimation sind die Aktionäre gebeten, die Aktien bei einer Schweizer- oder Deutschen Bank oder bei einem schweizerischen oder deutschen Notar unwiderruflich bis zum Tage der Generalversammlung einschliesslich zu hinterlegen und sich hierüber eine Bescheinigung ausstellen zu lassen.

Zug, den 13. Juni 1964

Der Verwaltungsrat

AG. Drahtseilbahn Schwyz-Stoos, Schwyz

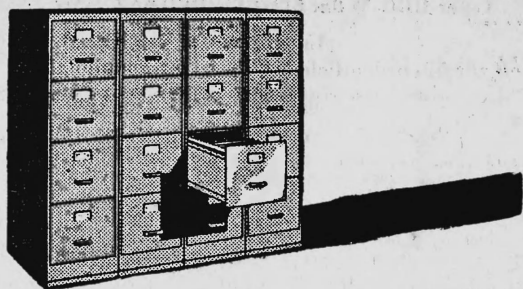
Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 29. Juni 1964, nachmittags 16 Uhr, im Restaurant Hofmatt, Schwyz

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1963 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1963.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1963, Bericht der Revisoren, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsalos.
4. Wahl der von der Gesellschaft gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer von 4 Jahren.
5. Wahl der Kontrollstelle für eine Amtsdauer von 1 Jahr.
6. Genehmigung des Kaufvertrages mit dem Elektrizitätswerk des Bezirkes Schwyz AG. über den Kauf von Boden für die Erweiterung der Parkfläche beim Chliengentobelbahn.
7. Verschiedenes.

Namens des Verwaltungsrates:
der Vizepräsident: Plus Weber



UNION - Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

- Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchversuche

- Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 52 17 58

Kriensereggbahn AG, Kriens

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag 29. Juni 1964, 17.30 Uhr, Gasthaus zur Linde, Kriens

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und nach Vorlage des Revisorenberichtes, der Jahresrechnung pro 1963.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.

Bericht und Rechnung für das Jahr 1963 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juni 1964 an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn in Kriens sowie bei der Zentralverwaltung, Grendelstrasse 2, Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Dasselbe können bis 28. Juni 1964 gegen Aktienausweis die Eintrittskarten bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Kriens, den 22. Mai 1964

Der Verwaltungsrat

Neue Postcheck- und Postleitzahl-Stempel jetzt bestellen



NEU

Postcheck-Konto: 84-3641
Postleitzahl: 8401

WANGER + ULRICH AG
Stempelfabrik
8401 WINTERTHUR

Unsere Postleitzahl
8401 Winterthur

Bestellung einsenden an:

WANGER + ULRICH AG 8401 Winterthur
STEMPELFABRIK Tel. 052 231 13

... ALPO Selbstfärber
schwarz, rot, blau, violett, grün

... HANDSTEMPEL

Tausende von Abdrücken ohne Nachfarbung! Preise je nach Grösse Fr. 24.- bis Fr. 34.-

auf Schwammgummiunterlage Preise je nach Grösse Fr. 9.- bis Fr. 17.-

Wir suchen.

DIREKTOR

für Bankfiliale in Gent.

Bewerber müssen im Hypothekar- und im kommerziellen Geschäft gut bewandert sein und sich über mehrjährige und vielseitige Bankpraxis ausweisen können.

Offerten mit Handschriftprobe und üblichen Unterlagen erbitten wir unter Chiffre J 78721 G an Publicitas Zürich

Diskrete Behandlung der Offerte wird zugesichert

EXPERTA Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
und Organisation
Steuerberatung

Zürich

Bahnhofstrasse 79
(051) 25 74 48

Basel

Dufourstrasse 25
(061) 24 58 58

Bern

Gartenstrasse 3
(031) 302 35

Lausanne

Bellefontaine 2
(021) 23 66 66

Société Immobilière Genevoise

L'assemblée générale ordinaire

de la Société Immobilière Genevoise est convoquée pour le lundi 29 juin 1964, à 16 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, Genève, salle du 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion pendant l'exercice 1963.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Note sur l'approbation des comptes.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux contrôleurs.

Les titres ou les certificats de propriété devront être déposés chez MM. Choisy, Dumont & Cie, 2, rue de la Rôtisserie, cinq jours, au moins, avant la date de l'assemblée.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront déposés dès le 19 juin 1964 chez MM. Choisy, Dumont & Cie, 2, rue de la Rôtisserie.

Le conseil d'administration

Imprimerie Boéchat S. A., Feuille d'Avis du Jura, Delémont

L'assemblée générale ordinaire

de la société est convoquée pour samedi, 27 juin 1964, à 17 heures, au restaurant National, à Salgnelégier.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du dernier procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 3° Comptes de 1963 et rapport des vérificateurs.
4. Approbation des comptes de 1963 et décharge au conseil d'administration et aux vérificateurs.
- 5° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
6. Divers.

Le bilan, les comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, dix jours avant l'assemblée générale.

Lors de l'assemblée générale, les membres établiront la possession des actions soit par la présentation de celles-ci, soit par la présentation d'un certificat bancaire ou notarié.

Delémont, le 15 juin 1964

Le conseil d'administration